



B E S C H L U S S V O R L A G E

T e c h n i s c h e r u n d V e r g a b e a u s s c h u s s

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen "Ersatzneubau Mischwasserkanal Rietschelstraße"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	12.04.2017	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, VOB, Hauptsatzung
Bereits gefasste Beschlüsse	TVA-Nr. 010/09 vom 19.03.2009: „Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen „Ersatzneubau Mischwasserkanal Rietschelstraße“
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	53800.096200 sowie 53810.096200
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Schmutzwasserbeseitigung/ Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie Niederschlagswasserbeseitigung/ Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	229.975,12 €	229.975,12 €	0,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand	229.975,12 €		4.599,50 €
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	143.143,03 €		143.143,03 € im Jahr 2017

gezeichnet
 Höhne
 SV Zittau

Begründung:

Die Ausschreibung für die o. g. Baumaßnahme wurde auf der Vergabeplattform eVergebe.de am 27. Februar 2017 in Form einer Öffentlichen Ausschreibung publiziert. Die zu vergebenden Leistungen wurden gemeinsam mit den Tiefbauarbeiten für den Ersatzneubau von Gasleitungen der Stadtwerke ausgeschrieben, um Synergieeffekte nutzen zu können.

Die Vergabeunterlagen wurden von 2 Firmen angefordert.

Zur Submission, die am 20. März 2017 bei der Stadtverwaltung Zittau durchgeführt wurde, lag 1 Angebot vor.

Beauftragtes Ingenieurbüro: Ingenieurbüro VTL, Zittau.

Kostenberechnung: 215.100,00 € (brutto)

Bieter:	Summe (brutto):
---------	-----------------

1	235.964,54 €.
---	---------------

Die Wertung des Angebots erfolgte nach § 16 VOB/A.

Die Wertung der Angebote erfolgte in 4 Stufen:

- Ermittlung der Angebote, die wegen inhaltlicher oder formeller Mängel auszuschließen sind,
- Prüfung der Eignung der Bieter in persönlicher und fachlicher Hinsicht,
- Prüfung der Angebotspreise,
- Auswahl des annehmbarsten Angebotes.

In Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter ist nichts Nachteiliges bekannt. Die Qualifikation der Bieter steht nach unseren Erkenntnissen in Übereinstimmung mit der geforderten Leistung.

In der 3. Wertungsstufe konnte festgestellt werden, dass im Kostenaufbau und im Verhältnis der Einheitspreise zueinander eine ordnungsgemäße Kalkulation die Grundlage für die Preisbildung bei allen Bietern gewesen ist. Diese Firma sollte dadurch in der Lage sein, eine einwandfreie Durchführung der Baumaßnahme zu gewährleisten.

Die derzeit sehr gute Auftragslage und die hohe Inanspruchnahme der Kapazitäten der Unternehmen der Tiefbaubranche führen zu erhöhten Kosten und zu erwartenden niedrigeren Leistungsansätzen bei den potentiellen Bietern, welches wiederum deutlich erhöhte Einzelpreise gegenüber den vergangenen Jahren bewirkt. Unter diesem Gesichtspunkt erscheint das Gesamtangebot als angemessen. Das in der Wertung verbliebene Angebot ist nach § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A im vorliegenden Fall das wirtschaftlichste Angebot.

Auftragssummen:

Beauftragung durch die Stadt:

Bauteil Ersatzneubau Mischwasserkanal:	229.975,54 €
--	--------------

Beauftragung durch die Stadtwerke:

Bauteil Tiefbau für Ersatzneubau Gasleitungen:	5.989,42 €
--	------------

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma OSTEG Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau Gesellschaft mbH, Friedensstraße 35c, 02763 Zittau, den Zuschlag für die Bauleistung „Ersatzneubau Mischwasserkanal Rietschelstraße“ mit einer Bruttobausumme von 229.975,12 € zu erteilen.